V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

24

Mittwoch, 25. März 1953

Jahrgang 58

Die Sorge um das tägliche Wasser

Zusätzlicher Speicherraum für 51 Millionen Liter

Nach dem Bau der I. und II. Hochquellenleitung ist Wien nur für kurze Zeit aus den Sorgen um das tägliche Wasser herausgekommen. Besonders in den Jahren nach dem Krieg hat der Wasserverbrauch ständig zugenommen. Mehrere Male ließen sich im Sommer Wassersparmaßnahmen nicht mehr vermeiden. Wesentlich für die klaglose Versorgung mit Trinkwasser ist neben den Zuflüssen aus den beiden Hochquellenleitungen auch genügender Speicherraum, um den Spitzenverbrauch ausgleichen zu können. Die Wasserwerke haben sich daher bemüht, zusätzlichen Behälterraum für die Speicherung des Trinkwassers zu schaffen.

Schon 1949 hatte der Leiter dieser Abteilung, Senatsrat Dipl.-Ing. Steinwender, einen Plan ausgearbeitet, der den Vorzug hat, mit einem verhältnismäßig geringen Kostenaufwand durchgeführt zu werden.

Man vergrößerte den Speicherraum der einzelnen Wiener Wasserbehälter dadurch, daß man die Wände des Behälters um einen Meter höher mit wasserdichtem Verputz oder Anstrich versah und ganz einfach dort, wo es genügend Raum gab, das Wasser um diesen einen Meter höher steigen ließ.

So gelang es, den Fassungsraum des Behälters Rosenhügel um 30.000 cbm zu vergrößern, der Breitenseer Behälter nahm 5800 cbm Wasser mehr auf, Hungerberg 5600, Gallitzinstraße 3200, die Druckentlastungskammer 800 und der Lainzer Behälter 6000 cbm. Zusammen ergab sich nach dem vorläufigen Abschluß dieser Arbeiten mit Anfang März ein zusätzlicher Behälterraum für mehr als 51 Millionen Liter Trinkwasser. Während bisher alle Wiener Behälter zusammen 470.000 cbm Wasser speichern konnten, fassen die Behälter jetzt um zehn Prozent mehr, nämlich 520.000 cbm.

Die Kosten für diese Arbeiten haben nach dem heutigen Baukostenindex 1,5 Millionen Schilling betragen, das heißt ein Kubikmeter mehr geschaffener Behälterraum kostete 30 Schilling. Im Vergleich dazu hat der neue Behälter auf dem Mönchsberg in Salzburg mit einem Fassungsraum von nur 25.000 cbm 14 Millionen Schilling nach dem heutigen Baukostenindex gekostet. Ein Kubikmeter kam also dort auf 560 Schilling. In Wien kam man mit einem Achtzehntel dieses Betrages aus.

Die Vergrößerungsarbeiten an den vorhandenen Behältern sollen in nächster Zeit fortgesetzt werden, und zwar bei den Behältern Am Steinhof und der Wientalwasserleitung. Dadurch könnten weitere 6000 cbm Raum gewonnen werden. Ferner denkt man daran, die Behälter Schafberg und Hackenberg später um gleichfalls 6000 cbm zu vergrößern. Nach vollständiger Durchführung dieses Programmes wird Wien 63 Millionen Liter Wasser mehr speichern können, das ist gleichbedeutend mit dem Bau von drei neuen Behältern zu 20.000 cbm.

Diese Maßnahmen ersetzen natürlich nicht den projektierten großen Leitungsspeicher auf dem Steinfeld. Man rechnet damit, daß noch heuer alle Vorarbeiten für den Speicherbau erledigt werden können und im nächsten Jahr mit dem Bau der ersten Kammer begonnen wird. Der Bau, für den umfangreiche Messungen notwendig waren, wird sich auf mehrere Jahre erstrecken. Zuerst sollen Zu- und Ableitungen angelegt werden, auch die Fernmeldeanlage will man heuer noch zu bauen beginnen. Ursprünglich war geplant, dem Behälter einen Fassungsraum von 500.000 cbm bei einer Tiefe von 10 m zu geben. Nach dem neuen Projekt wird der Behälter aus vier Kammern zu je 150.000 cbm bestehen, also viermal so groß sein wie der größte Wiener Behälter in Lainz. Die gigantische Anlage wird 650 Millionen Liter Wasser für Wien speichern, bedeutend mehr als alle Wiener Behälter zusammen gegenwärtig aufnehmen können.

328.000 Schilling für Kunst und Wissenschaft

Die Wiener Landesregierung genehmigte am 17. März die zweite Liste von Förderungsbeiträgen an sechs künstlerische Vereinigungen sowie eine einmalige Zuwendung an den Verein Zentralbibliothek. Die Liste wurde von Stadtrat Mandl vorgelegt. Bei den genehmigten Beträgen handelt es sich um eine Summe von 328.000 Schilling, die aus dem Kulturgroschen 1953 entnommen werden. Die erste Liste mit einer Gesamtsumme von 1,5 Millionen Schilling wurde vor einem Monat genehmigt.

Es erhalten: Gesellschaft der Musikfreunde 150.000 Schilling und die Wiener Konzerthausgesellschaft 75.000 Schilling, das Theater der Courage 35.000 Schilling, das Theater im Konzerthaus 20.000 Schilling, das Theater am Parkring 20.000 Schilling, die Vereinigung bildender Künstlerinnen erhält 3000 Schilling, die Zentralbibliothek 25.000 Schilling.

Die Gesellschaft der Musikfreunde und die Wiener Konzerthausgesellschaft sind die wesentlichen Träger des Wiener Konzertlebens. Ein besonderes Verdienst der Musikfreunde besteht darin, daß sie über Anregung des Amtes für Kultur und Volksbildung ihre Abonnementkonzerte in den sogenannten Wiederholungskonzerten weiten Schichten der Bevölkerung zugänglich machen. Der sich dadurch ergebende Einnahmenentfall kann allerdings von der Gesellschaft allein nicht getragen werden. Die Konzerthausgesellschaft leistet für die moderne Musik Pionierarbeit und nimmt sich besonders der Jeunesses musicales an. Diese Leistungen, die mit Mehrauslagen verbunden sind, ergeben die Notwendigkeit einer finanziellen Unterstützung.

Das Theater der Courage, das Theater am Parkring und das Kleine Theater im Konzerthaus sind die ältesten Avantgardebühnen. Ihre Aufgabe besteht in der Hauptsache darin, moderne oder noch nicht aufgeführte Theaterstücke herauszubringen, deren Aufführung für eine größere Bühne ein finanzielles Risiko bedeuten würde. Der Bestand dieser Kleinbühnen kann daher nur durch entsprechende Unterstützung gesichert werden.

Die Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs stellt einen beachtlichen Faktor im Wiener Kunstleben dar. Sie umfaßt sämtliche bildenden Künstlerinnen Österreichs und ermöglicht diesen, in den alljährlich veranstalteten Ausstellungen mit ihren Werken vor die Öffentlichkeit zu treten. Die Vereinigung beabsichtigt hiefür einen Ausstellungsraum instand zu setzen, wodurch sie eine ständige Ausstellung durchführen könnte.

Der Verein Zentralbibliothek hatte im Zuge seiner Reorganisation verschiedene Ausgaben, die er aus eigenem nicht decken kann.

Denkmäler im Licht

Die Stadt Wien ist reich an Denkmälern. Trotzdem bleiben diese Erinnerungszeichen von den Besuchern der Bundeshauptstadt oft unbeachtet. Darum will das Kulturamt der Stadt Wien zumindest einige Denkmäler ins rechte Licht setzen. Zu den Festwochen sollen sie beleuchtet werden, ähnlich wie schon im vorigen Jahr die Beleuchtung des Rathausparkes allgemeinen Beifall gefunden hat. Im Budget dieses Jahres sind 95.000 Schilling für solche Installierungsarbeiten vorgesehen. Es gilt eine Reihe technischer Schwierigkeiten zu überwinden, doch rechnet man damit, Mitte April die erste Probebeleuchtung vornehmen zu können. Eine besondere Schwierigkeit liegt darin, die oft dunklen Figuren und Plastiken so aufzuhellen, daß der Kontrast gegen den nächtlichen Himmel oder den Hintergrund groß genug ist.

Unter den vielen Denkmälern, die für eine Beleuchtung vorgeschlagen wurden, sind besonders hervorzuheben: das Strauß-Denkmal im Rathauspark, die Plastiken beiderseits des Burgtores am Michaelerplatz, das Denkmal der Republik neben dem Parlament sowie die Säulenhalle des Parlaments und die beiden Rossebändiger, das Lueger-Denkmal bei der Wollzeile und auch das neuaufgestellte Mozart-Denkmal im Burggarten. Besonders hübsch verspricht die Beleuchtung des Turmhelmes der Kirche Maria am Gestade zu werden. Welche Denkmäler wirklich beleuchtet werden, wird vom Ergebnis eines Lokalaugenscheines durch die Techniker abhängen. Jedenfalls wird die Festbeleuchtung von Wiener Denkmälern zu den Festwochen 1953 wieder dazu beitragen, das Antlitz unserer Stadt festlich zu gestalten. Sollte sich diese geplante Neueinführung bewähren, denkt man daran, die Beleuchtung der Denkmäler, wie auch die des Rathausparkes im Vorjahr, während der ganzen schönen Jahreszeit vorzunehmen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 11. März 1953

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 149/53; M.Abt. 49 — 208/53.)

Der Verkauf von rund 25 fm Nadelstammholz am Stock an den städtischen Forstarbeiter Johann Zwinz aus Stixenstein aus dem städtischen Revier Stixenstein zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 147/53; M.Abt. 49 — 2403/52.)

Der Verkauf von 5 fm Fichtenstammholz ab Stock an den städtischen Forstarbeiter Erich Steiner, Hinternaßwald, der Forstverwaltung Naßwald für die Instandsetzung seines Eigenheimes zum verbilligten Einheitspreis von 100 S pro Festmeter wird genehmigt.

(A.Z. 96/53; M.Abt. 49 — 84/53.)

Der Verkauf von 13 cbm Lärchenpfosten aus dem Sägewerk Hirschwang an die Wibeba zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 119/53; M.Abt. 49 — 145/53.)

Der Verkauf von rund 60 rm Schleifholz und 30 fm Grubenholz an die Firma Rittberg & Co., Wien, aus dem Revier Höllental der Forstverwaltung Naßwald zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 97/53; M.Abt. 43 — 403/53.)

Die Durchführung der Fertigstellungsarbeiten an der Dr. Karl Lueger-Gedächtniskirche, welche die Instandsetzung der Unterkuppel und die elektrischen Installationen betreffen und Gesamtkosten von 250.000 S erfordern, werden genehmigt.

(A.Z. 189/53; M.Abt. 24 — 5334/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeindrat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 13, Ebner-Rofenstein-Gasse-Neukräftengasse-Gobergasse, auf den stadteigenen Gsten. K.P. 882/31 bis 882/42, 883/6, 883/10 bis 883/17, E.Z. 1641; 874/57, 874/58, 882/19, 882/23 bis 882/26, 882/29, 882/30, 883/3, 883/4, 883/9, E.Z. 2396; und 882/27, 882/28, 883/5, 883/8, E.Z. 745, Gdb. Ober-St.-Veit, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 183/53; M.Abt. 35 — 5863/52.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Spänebunkers auf dem Gelände des Zentrallagers des Beschaffungsamtes der Stadt Wien, 16, Hasnerstraße 123, E.Z. 1935, Kat.G. Ottakring, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 531/52; M.Abt. 37 — XIII/1/52.)

Die für den Bau eines Einfamilienhauses, 13, Hermesstraße, künftige Or.Nr. 36 e, Gst. 1382/2, E.Z. 798, Gdb. Auhof, mit 9672.75 S bemessenen KEG. wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. Nr. 34, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf 4836.38 S ermäßigt.

(A.Z. 209/53; M.Abt. 25 — 5292/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 17, Hernalser Hauptstraße 73—75-Ortliebgasse 35—37, auf den stadteigenen Gsten. 305, E.Z. 74, Gst. 278/2 und 304, E.Z. 107, Gdb. Hernals, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 202/53; M.Abt. 35 — 297/53.)

Die Baubewilligung für den Umbau der Transformatorenstation in der städtischen Schule, 3, Hainburger Straße 40, E.Z. 40, E.Z. 31, Kat.G. Landstraße, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 207/53; M.Abt. 37 — XIII/2/51.)

Der Nichteinhaltung der Baufluchtlinie anläßlich der Errichtung eines Zubaues zum Hintergebäude an der linken Grundgrenze auf der Liegenschaft, 13, Hietzinger Hauptstraße 46-Fleschgasse, E.Z. 82, Gdb. Unter-St.-Veit, wird gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 201/53; M.Abt. 37 — XIII/1/52.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines einstöckigen Garagen- und Wohngebäudes, 13, Fleschgasse-Kremsergasse, Gst. 109/2, E.Z. 560, Gdb. Unter-St.-Veit, wird hinsichtlich des Zurückbleibens hinter der bauklassenmäßigen Gebäudehöhe von 10.50 m bis 12 m gemäß § 79 der BO für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Hans Weber.

(A.Z. 179/53; M.Abt. 35 — 5177/52.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Amtshaus, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, E.Z. 84, Kat.G. Kaltenleutgeben, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 181/53; M.Abt. 35 — 5414/52, 179/53.)

Die Abbruchbewilligungen zum Abbruch der städtischen Althäuser, 12, Hetzendorfer Straße 8, E.Z. 43, Kat.G. Altmannsdorf, und 12, Hetzendorfer Straße 64, E.Z. 204, Kat.G. Hetzendorf, werden gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 182/53; M.Abt. 35 — 6061/52.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Althaus, 12, Hetzendorfer Straße 102, E.Z. 168, Kat.G. Hetzendorf, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 98/53; M.Abt. 49 — 137/53.)

Die im Monat Dezember vorigen Jahres auf der Säge Hirschwang durchgeführten Schnitt- und Abfallholzkleinverkäufe werden nachträglich genehmigt.

(A.Z. 135/53; M.Abt. 49 — 185/53.)

Der Verkauf von rund 30 fm Buchenblochholz ab Waldlager aus dem Revier Perchtoldsdorf der Forstverwaltung Mödling an die Wiener Holzwerke zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 127/53; M.Abt. 37 — XII/12/52.)

1. Anläßlich der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau und den Umbau im Vordergebäude auf der Liegenschaft, 12, Michael Bernhard-Gasse 11, E.Z. 227, Gdb. Gaudenzdorf, Gst. 7, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. Jänner gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien der Nichteinhaltung der Baulinie zugestimmt.

2. Die verpflichtende Erklärung der Liegenschaftseigentümer betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 129/53; M.Abt. 35 — 91/53.)

Die Baubewilligung für den Umbau der Transformatorenstation auf der Liegenschaft, 7, Ahornergasse 5, Gst. 537, E.Z. 715, Kat.G. Neubau, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 90/53; M.Abt. 35 — 353/53.)

Für die Kostendeckung der Arbeiten an Zivilingenieure hinsichtlich der behördlichen Überprüfung statischer Berechnungen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 701, Baupolizei (M.Abt. 35—37), unter Post 29, Vergebung von Arbeiten an Zivilingenieure, (derz. Ansatz 135.000 S plus 14.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2 a, Verwaltungsabgaben (Buchhaltungsabteilung II), in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben gedeckt ist.

(A.Z. 153/53; M.Abt. 49 — 241/53.)

Der Verkauf der in Purkersdorf angefallenen rund 450 rm Brennholz an die Holzhandlung Mahr in Purkersdorf zu den im Bericht angeführten Preisen wird genehmigt.

(A.Z. 68/53; M.Abt. 35 — G/A 1227/1953.)

Für die Erlaubnis zur Benützung der Verkehrsfläche zwecks Lagerung von Baustoffen und Schutt im Ausmaß von 6 qm durch die Firma J. Krenn, Platten- und Fliesenfachgeschäft, auf die Dauer von höchstens 6 Tagen in 50 Fällen im Jahre 1952 ist eine Pauschalgebühr im Betrage von 200 S zu entrichten.

(A.Z. 164/53; M.Abt. 37 — XVIII/1/53.)

Die anläßlich der Errichtung eines ebenerdigen Garagenzubaues und eines hölzernen Schuppens auf der Liegenschaft E.Z. 465, Pötzleinsdorf, 18, Scheibenberggasse 67, zu bemessende und vorzuschreibende KEG. wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes um 1086 S auf 3261 S ermäßigt.

(A.Z. 152/53; M.Abt. 39 — K.N. 9/53.)

Für Mehrausgabe infolge Erhöhung des Arbeitsumfanges wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 30, Unternehmerarbeiten (derz. Ansatz 25.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 2, Prüftaxen, zu decken ist.

(A.Z. 214/53; M.Abt. 49 — 262/53.)

Die ermäßigte Abgabe von 30 fm Blochholz (Fichte und Kiefer) der Güteklasse C am Stock aus dem Revier Oberhof der städtischen Forstverwaltung Naßwald an den pensionierten städtischen Forstarbeiter Franz Spielbichler, Naßwald 76, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 194/53; M.Abt. 24 — 5309/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 2, Lassallestraße 24-Harkortstraße 2, auf dem stadteigenen Gst. 1498/12, E.Z. 5189, Kat.G. Leopoldstadt, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 172/53; M.Abt. 36 — 2/1/52.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Kleinwohnungshauses auf der Liegenschaft, 2, Zirkusgasse 54, E.Z. 10/II, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vor-

geschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Jänner 1953 bestätigt.

(A.Z. 91/53; M.Abt. 36 — 4/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Wiederinstandsetzung des auf dem städtischen Pachtgrundstück 1800/2, E.Z. 1418 des Gdb. Leopoldstadt im 2. Bezirk, südlicher Prater, Rustenschacherallee 9, stehenden Klubhauses wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 100/53; M.Abt. 49 — 107/53.)

Der Verkauf von zirka 30 cbm Fichten-, Tannen-, Kiefern-Kürzungsware an die Wibeba zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 95/53; M.Abt. 49 — 81/53.)

Der Verkauf von rund 33 cbm Hollandbohlen aus dem Sägewerk Hirschwang an die Firma F. Blümel, Wien, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 66/53, M.Abt. 36 — 2/51.)

Die anläßlich der Errichtung des Zubaues auf der Liegenschaft, 20, Treustraße 52, E.Z. 2175, Gdb. Brigittenau, zu bemessende und vorzuschreibende KEG. wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes auf 13.920 S ermäßigt.

(A.Z. 139/53; M.Abt. 49 — zu 1150/47.)

Das mit Beschluß vom 12. Februar 1948, GRA. VII, Zl. 8/48, genehmigte Brennholzdeputat von jährlich 10 rm ab Stock für die Beheizung der Volksschule in Sieding aus dem städtischen Forstbesitz Stixenstein wird in Anpassung an die seither geänderten Preisverhältnisse ab 1. Jänner 1953 von 1 S auf 5 S pro Raummeter erhöht.

(A.Z. 142/53; M.Abt. 49 — 206/53.)

Die Abgabe von rund 60 cbm Fichtenbrettern und -pfosten aus dem Sägewerk Hirschwang an die M.Abt. 21, Baustoffbeschaffung, zu den derzeit geltenden Listenpreisen wird genehmigt.

(A.Z. 173/53; M.Abt. 35 — 434/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft, 2, Nordbahnstraße 24, Gst. 3115/4, E.Z. 4847, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 208/53; M.Abt. 24 — 5301/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 16, Herbststraße - Klausgasse - Gablenzgasse - Brüßlgasse, auf den stadteigenen Gsten. 3170/1 bis 3170/16, E.Z. 2726 bis 2738 und 2701 bis 2703, Gdb. Ottakring, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 200/53; M.Abt. 48 — F 1/53/53.)

1. Die Beschaffung von 2 Wibro-Großraum-Müllwagen mit einem Kostenerfordernis von voraussichtlich 780.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 780.000 S ist auf A.R. 727/54, lfd. Nr. 378, des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die Lieferung der Fahrgestelle ist der Österreichischen Saurerwerke AG, 11, Zweite Haidequerstraße 3, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Februar beziehungsweise 24. Februar 1953 zu übertragen.

4. Die erforderlichen Aufbauten sind der Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions AG, 10, Hardtmuthgasse 131—135, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Jänner 1953 in Auftrag zu geben.

(A.Z. 223/53; M.Abt. 49 — 235/53.)

Der Blochholzkleinverkauf von rund 28 fm Laubnutzholz ab Waldlager aus der Schlägerung 1952/53 im Revier Klosterneuburg-Kierling der Forstverwaltung Lobau an die Firmen Karl Friedberger, Lang-Enzersdorf, und Franz Kerbl, Kierling, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 165/53; M.Abt. 37 — XIV/1/52.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 14, Knödelhüttenstraße 6, E.Z. 891, BREZ. 892 Hadersdorf, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Februar 1952 enthaltenden Bedingungen gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 186/53; M.Abt. 36 — 2/1/53.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Errichtung einer Hofüberdachung auf der im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaft, 2, Schöllerhofgasse 7, E.Z. 388/II, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Februar 1953 bestätigt.

(A.Z. 99/53; M.Abt. 49 — 125/53.)

Der Verkauf von zirka 30 cbm 24-mm-Fichtenbrettern an die Wibeba zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 120/53; M.Abt. 49 — 151/53.)

Der Verkauf von rund 30 cbm Pfosten verschiedener Stärke an die Firma Franz Blümel, Wien, aus dem Sägewerk Hirschwang zu offiziellen Listenpreisen wird genehmigt.

(A.Z. 101/53; M.Abt. 49 — 106/53.)

Der Verkauf von zirka 30 cbm Fichten- und Tannenpfosten an die Wibeba zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer für 1953

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. März 1953 unter Pr.Z. 146/53 folgendes beschlossen:

Die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer werden für das Jahr 1953 mit denselben Ausmaßen festgesetzt, die für das Jahr 1952 gegolten haben. Sie betragen daher:

Bei der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 400 Prozent,

bei der Grundsteuer von den Grundstücken das Zweifache der Erstarrungsbeträge, in den Sonderfällen, in denen die Grundsteuer nach dem Grundsteuermeßbetrag festzusetzen ist, für Grundstücke in den ab 15. Oktober 1938 mit der Stadt Wien vereinigten, früher niederösterreichischen Gemeinden 408 Prozent, sonst 416 Prozent der Steuermeßbeträge,

bei der Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 300 Prozent der Steuermeßbeträge,

bei der Lohnsummensteuer 2 Prozent der Lohnsumme.

Die zwei letztangeführten Prozentsätze erhöhen sich bei der Zweigstellensteuer um je drei Zehntel (§ 17 bzw. § 25 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes).

(A.Z. 103/53; M.Abt. 49 — 131/53.)

Der Verkauf von 30 fm Fichtenblochholz ab Lager Schreyer der Forstverwaltung Wildalpen an die Firma Rudolf Freyenschlag, Gams bei Hieflau, Steiermark, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 113/53; M.Abt. 36/20/1/52.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die auf der Liegenschaft, 20 Handelskai 48, Gst. 4277/11, öffentliches Gut, Kat.G. Brigittenau, errichteten Zubauten wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Jänner 1953 bestätigt.

(A.Z. 151/53; M.Abt. 49 — 162/53.)

Die Ermäßigung des Pachtschillings und Mietzinses für Thekla Thalhammer gemäß Vertrag M.Abt. 49 — 1660/52 auf einen jährlichen Anerkennungszins von 12 S und des reinen Mietzinses (ohne Betriebskosten, Steuern u. dgl.) auf monatlich 10 S auf deren Lebensdauer wird genehmigt.

(A.Z. 67/53; M.Abt. 49 — 2228/29/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von zirka 700 fm Rotbuchenblochholz an die Wiener Holzwerke zu den im Anbot vom 8. Jänner 1953 offerierten Preisen und den im Bericht angeführten Bedingungen aus dem Lainzer Tiergarten, städtische Forstverwaltung Lainz, wird genehmigt.

(A.Z. 146/53; M.Abt. 49 — 217/53.)

Der Verkauf von rund 40 fm Fichtenblochholz der Güteklasse C und von rund 100 fm Schleifholz unter 17 cm Durchmesser ab Waldlager an die Firma Carl Lautner in Pottschach aus dem Revier Gahns der städtischen Forstverwaltung Stixenstein zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 210/53; M.Abt. 24 — 5222/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung einer Wohnhausanlage, 2, Walcherstraße-Vorgartenstraße, auf den stadteigenen Gsten. 2598/1—3, E.Z. 2888, Kat.G. Leopoldstadt, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 199/53; M.Abt. 49 — 278/53.)

Der Verkauf der an der Höllentalstraße angefallenen rund 50 fm Nutzholz an Johann Hausmann, Edlach, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 221/53; M.Abt. 37 — XVIII/11/52.)

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von 4 Klein-

wohnhäusern auf der Liegenschaft, 18, Anastasius Grün-Gasse-Colloredogasse, E.Z. 1592, Gdb. Währing, wird hinsichtlich der Ermäßigung des Ausmaßes der Seitenabstände gemäß § 115 Abs. 2 der BO bestätigt.

Berichterstatter: GR. Hans Weber.

(A.Z. 154/53; M.Abt. 37 — XXV/3/52.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Abänderungen, 25, Liesing, Seybelgasse 3, Gst. 246, E.Z. 126, Gdb. Liesing, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. November 1952 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 82/53; M.Abt. 37 — XXV/Rd/2/52.)

Die anläßlich der Einmündung in den Straßenunratskanal auf der Liegenschaft, 25, Rodaun, Breitenfurter Straße 16, E.Z. 646, Gdb. Rodaun, mit 5130 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 Abs. 2 des KEG.-Gesetzes um 25 Prozent auf 3847.50 S ermäßigt.

(A.Z. 78/53; M.Abt. 37 — XXV/Rd/3/52.)

Die anläßlich der Einmündung in den Straßenunratskanal auf der Liegenschaft, 25, Rodaun, Breitenfurter Straße 26, E.Z. 750, Gdb. Rodaun, mit 8478 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 Abs. 2 des KEG.-Gesetzes um 25 Prozent auf 6358.50 S ermäßigt.

(A.Z. 116/53; M.Abt. 37 — XXV/1/52.)

Die für die Errichtung einer Stiege auf öffentlichem Gut vor der Liegenschaft, 25, Mauer, Lange Gasse 59, Gst. 168, K.Nr. 62, E.Z. 62, Gdb. Mauer, gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1952 bestätigt.

(A.Z. 117/53; M.Abt. 37 — XXV/Agd/2/52.)

Die anläßlich der Einmündung in den nach der Bebauung der Liegenschaft hergestellten Fäkalkanal auf der Liegenschaft, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 63, Gste. 675/3 und 675/28, K.Nr. 468, E.Z. 875, Gdb. Atzgersdorf, mit 8050 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird um 50 Prozent auf 4025 S gemäß § 21 Abs. 1 und 2 des KEG.-Gesetzes ermäßigt.

(A.Z. 118/53; M.Abt. 37 — XXV/3/52.)

Die anläßlich der Einmündung in den Fäkalkanal auf der Liegenschaft, 25, Atzgersdorf, Leopoldigasse 15—17, E.Z. 349, Gdb. Atzgersdorf, mit 4950 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird um 50 Prozent auf 2295 S gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes ermäßigt.

(A.Z. 122/53; M.Abt. 49 — 153/53.)

Der Verkauf von 300 Bund Spreißelholz an die Firma Franz Blümel, Wien, aus dem Sägewerk Hirschwang zum Einheitspreis vom 5.50 S pro Bund wird genehmigt.

(A.Z. 138/53; M.Abt. 49 — 184/52 u. 2381/52.)

Die Verkäufe kleinerer aus der Schlägerung 1952/53 stammenden Nutz- und Brennholzmenge durch die städtischen Verwaltungen der Wiener Waldforste an verschiedene Käufer zu den derzeit allgemein geltenden Einheitspreisen werden nachträglich genehmigt.

(A.Z. 157/53; M.Abt. 37 — XXV/1/52.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses, einer Pergola und Abschlußmauer zum Teil in den seitlichen Abständen auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Nestroygasse, Gst. 1153/37, E.Z. 3156, Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. November 1952 gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 155/53; M.Abt. 37 — XXV/1/53.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Zubaues zum bestehenden Einfamilienhaus auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Tilgnergasse 10, Gste. 1131/167, 1131/181, K.Nr. 881, E.Z. 2236, Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Februar 1953, Seitenabstand nur 2 m, gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 170/53; M.Abt. 35 — 4892/52.)

Die Baubewilligung zur Herstellung eines Kanalanschlusses in der städtischen Schule, 25, Erlaa, Hauptstraße 30, E.Z. 130, Kat.G. Erlaa, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 292/53; M.Abt. 24 — 5266/6/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 5, Margaretengürtel 42-Hollgasse-Gassergasse, auf den stadteigenen Gsten. 1665/1, V.Z. öffentliches Gut, Gst. 1031/27, E.Z. 50, und Gst. 1531, E.Z. 2538, Gdb. Margareten, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 222/53; M.Abt. 26 — Sch 462/12/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Errichtung des Turnsaalgebäudes, 25, Rodaun, Wiener Straße 4, auf den stadteigenen Gsten. 164, E.Z. 26, und 163/1, E.Z. 27, Kat.G. Rodaun, die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 187/53; M.Abt. 35 — 265/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf der Liegenschaft, 25, Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-Gasse 16—18, E.Z. 738, 1710 und 1715, Kat.G. Perchtoldsdorf, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 203/53; M.Abt. 37 — XXIV/2114 und 2154 52.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Siedlungshäusern auf der Liegenschaft, 24, Gumpoldskirchen, E.Z. 9, Gdb. Gumpoldskirchen, Gst. 1894/1, Baulose 17 und 20, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 13. Februar 1953 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 12. März 1953

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Römer, Doktor Stemmer, Tschak, Winter, ferner die SRe. Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, Dr. Gasser, MADior. Nechradola, ObVetRat Dr. Hutterer und OMR. Dr. Hanisch.

Entschuldigt: Die GRe. Dr.-Ing. Hengl und Pfoch.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 184/53; M.Abt. 57 — Tr XXVII/2/53.)

Die Annahme des Anbotes der L. Winterleitner, 5, Zentagasse 3/33 wohnhaft, auf Übertragung der ihr gehörigen Liegenschaft 995, Gdb. Kat.G. Gänserndorf, enthaltend Gst. 1494/12, Ac, als teilweise Vergütung für aufgelaufene Fürsorgekosten wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Tr XXVII/2/53 vom 21. Februar 1953 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 185/53; M.Abt. 57 — Tr 3210/52.)

In dem zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Leopold und Anna Lichtenstern, 23, Rauchenwarth 31, andererseits zur Bauplatzergänzung abzuschließenden Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel, vom 10. Oktober 1951, G.Z. 19/51, mit den Buchstaben a, b, c, d (a) umschriebene, 61 qm große Teilfläche des städtischen Grundstückes 939/2 in E.Z. 366, Kat.G. Rauchenwarth, wird der Kaufpreis in Abänderung des Beschlusses des GRA IX vom 29. November 1951, A. IX/833/51, mit jenem Betrag festgesetzt, der nach dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 18. Februar 1953 erwähnten Gutachten der M.Abt. 40 vom 13. Februar 1953, M.Abt. 40 — 234/53, angemessen ist.

(A.Z. 186/53; M.Abt. 57 — Tr 3594/52.)

(A.Z. 187/53; M.Abt. 57 — Tr 3579/52.)

Der Rückübereignung der Liegenschaften E.Z. 3176, Kat.G. Inzersdorf, bestehend aus dem Gst. 517/497, Baustelle, im Ausmaße von 500,71 qm an Josef Koci, und E.Z. 3187, Kat.G. Inzersdorf-Land, bestehend aus dem Gst. 517/518, Baustelle, im Ausmaße von

497,30 qm an Felix Swoboda, wird zu den bereits mit Beschluß des GRA. IX am 9. Oktober 1952, A.Z. 664/52, Z. M.Abt. 57 — Tr 3422/52, genehmigten Bedingungen zugestimmt.

(A.Z. 196/53; M.Abt. 57 — Tr 388/51.)

Der Abschluß des nachstehend angeführten Kaufübereinkommens wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Johanna Kolacny, 4, Anton Burg-Gasse 2/14, die ihr zur Gänze gehörige Liegenschaft E.Z. 666, Gdb. Kat.G. Wieden, bestehend aus den Gsten. 1092/1, Ba, 1092/9, Garten, und 1092/10, Garten, im Gesamtausmaße von 1105,55 qm samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 27. Februar 1953, Tr 388/51, angeführten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 188/53; M.Abt. 55 — XX/3/11/52.)

Die M.Abt. 55 wird ermächtigt, bei der Vorschreibung des Mietzinses für die von der Altkatholischen Kirchengemeinde Brigittenau im Schulhause, 20, Greiseneckergasse 29, gemieteten Kellerräume den Hauptmietzins ab 1. Jänner 1953 in folgendem ermäßigtem Ausmaß festzusetzen: Hälfte von 1 S 13⅓ g je Friedenskrone des parifizierten Jahresmietwertes 1914.

Die anteilsmäßigen Betriebskosten und die auflaufenden Abgaben (Grundsteuer) sind in voller Höhe zu entrichten.

(A.Z. 189/53; M.Abt. 55 — A 15/3/53.)

Für Mehrerfordernis für Miete und Beheizung wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 30.000 S, erste Überschreitung 40.000 S = 70.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 7600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 6, Erlös für Altmaterial und sonstige Erlöse, zu decken ist.

(A.Z. 190/53; M.Abt. 54 — 9/2/53.)

Für die Fertigstellung des Umbaues des Mehlaufzuges in der Bäckerei wird für das Jahr 1953 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 25.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (lfd. Nr. 396 a), zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist. (Finanzausschuß, Stadtsenat.)

(A.Z. 191/53; M.Abt. 60 — zu 2234/52.)

Für Mehrkosten infolge Bezahlung von Auto- und Motorradfahrkursen für Amtstierärzte des Veterinäramtes durch die Gemeinde Wien wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter der Post 25, Aufwandsentschädigungen (derz. Ansatz 3000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 3, Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. 192/53; M.Abt. 54 — 1/17/53.)

Der Ankauf von 30.000 kg Salz bei den Österreichischen Salinen in Ebensee zu dem im Magistratsberichte genannten Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 193/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 9011/34/53.)

Der Verkauf von rund 2300 kg Alteisen und Altblech (1 alter Gaswärmeschrank und alte skartierte ehemalige Luftschutzapothekenkästchen aus Blech) ab dem Zentrallager, 16, Hasnerstraße 123, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 194/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 9011/37/53.)

Der Verkauf von zirka 10.000 kg Alteisen und zirka 8000 kg Altblech sowie von 5000 kg Grauguß und 2000 kg Kommerzguß ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firmen E. Roth & Co., 3, Stelzhamergasse 4, und Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 198/53; M.Abt. 59 — M 50/53.)

Für die Instandsetzungsarbeiten der Stallabteilungen im Rinderstallgebäude XIII des Zentralviehmarktes wird ein Sachkredit in der Höhe von 330.000 S für das Jahr 1953 genehmigt.

(A.Z. 199/53; M.Abt. 57 — Tr 3268/52.)

Das vom Magistrat der Stadt Wien mit Otto Walter, 23, Dorf-Fischamend 54, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Danach wird die im Abteilungsplane des Ingenieurkonsulenten für das Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 18. August 1952, G.Z. 29, mit den Buchstaben a, b, c, d (a) bezeichnete Teilfläche des Gst. 66/1, Weide, E.Z. 63, Kat.G. Dorf-Fischamend, an Otto Walter, 23, Dorf-Fischamend 54, zwecks Ergänzung des prov. Gst. (65/1), E.Z. 178, Kat.G. Dorf-Fischamend, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 2. Februar 1953, M.Abt. 57 — Tr 3268/52, angeführten Bedingungen veräußert.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 195/53; M.Abt. 57 — Tr 174/52.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 3960, Kat.G. Landstraße, bestehend aus dem Gst. 1234/10 im Ausmaße von 3788,53 qm, von der Gösser Brauerei-Aktiengesellschaft wird unter Geltendmachung des im § 7 des Kaufvertrages vom 18. November/3. Dezember 1942 der Stadt Wien eingeräumten Wiederkaufsrechtes zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 18. Februar 1953, M.Abt. 57 — Tr 174/52, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 197/53; M.Abt. 57 — Tr 2137/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Raissa Adler, Dr. Kurt Adler, Alexandra Adler sowie Cornelia Michel, New York, sämtliche vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Otto Brezina, 1, Oppolzergasse 4, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z.

253 und E.Z. 254, Kat.G. Unter-Döbling, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. Februar 1953, M.Abt. 57 — Tr 2137/52, angeführten Kaufpreis genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 205/53; M.Abt. 57 — Tr 1808/52.)

Der Abschluß des nachstehend angeführten Kaufübereinkommens wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Johanna Leber-Riedel, 19, Pfarrwiesengasse 26, die ihr zur Gänze gehörige Liegenschaft E.Z. 1062, Gdb. Dornbach, bestehend aus den Gsten. 325, Ba, 326/2, Ba, 327/2, Gartengrund, 330/2, Öde, im Gesamtausmaße von 1602 qm samt den darauf befindlichen Baulichkeiten zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 27. Februar 1953, Tr 1808/52, angeführten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 210/53; M.Abt. 57 — Tr 321/50.)

Die Überweisung des im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. März 1953, Tr 321/50, angeführten Entschädigungsbetrages an die Firma Rainer-Garage, Rudolf Herzfelder, 4, Floragasse 9, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 200/53; M.Abt. 55 — Allg. 546/52.)

Folgende in der Zeit vom 28. November 1952 bis 12. Februar 1953 erteilte Bewilligungen zur Mitbenützung von Schulräumen (Turnsälen) in städtischen Schulhäusern werden zur Kenntnis genommen:

Der Sport- und Jugendgruppe der Österreichischen Staatsdruckerei der Turnsaal mit Bad der MH-Schule, 3, Petrusgasse 10, einmal wöchentlich nachmittags bis abends (III/16/14/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Margareten der Turnsaal der KH-Schule, 5, Embelgasse 46, viermal wöchentlich abends (V/6/10/52).

Der M.Abt. 56 (Handelsschule, 1, Akademiestraße 12) der Turnsaal der MV-Schule, 4, Phorusgasse 10, einmal wöchentlich vormittags (IV/3/1/53).

Der M.Abt. 56 (Handelsschule, 5, Viktor Christ-Gasse 10) der Turnsaal der MH-Schule, 5, Castelligasse 25, zweimal wöchentlich nachmittags (V/14/5/52).

Der M.Abt. 56 (Handelsakademie, 1, Akademiestraße 12) der Turnsaal der KV-Schule, 6, Corneliusgasse 6, einmal wöchentlich nachmittags (VI/2/53).

Dem Allgemeinen Turn- und Sportverein „Jahn“ der Turnsaal der KMV-Schule, 6, Gumpendorfer Straße 4, zweimal wöchentlich abends (VI/2/1/53).

Der M.Abt. 56 (Handelsschule, 1, Akademiestraße 12) der Turnsaal der KMV-Schule, 6, Gumpendorfer Straße 4, zweimal wöchentlich vormittags (VI/2/3/53).

Der Volkshochschule Favoriten, der Turnsaal der KV-Schule, 10, Keplerplatz 11, einmal wöchentlich abends (X/10/2/53).

Dem SK Ober-Laa der Turnsaal der KMV-Schule, 23, Ober-Laa, einmal wöchentlich abends (X/17/23/52).

Der Volkshochschule Favoriten der Turnsaal der KMHi-Schule, 10, Quellenstraße 52, viermal wöchentlich nachmittags (X/24/2/53).

Dem Radfahr Club „Zugvögel" der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Sonnleithnergasse 32, einmal wöchentlich abends (X/30/21/52).

Der Sportvereinigung Winkler und Schindler, der Turnsaal der KMV-Schule, 13, Am Platz 2, zweimal wöchentlich abends (XIII/4/14/52).

Der Turn- und Sport-Union West-Wien der Turnsaal der KMV-Schule, 13, Hietzinger Hauptstraße 166—168, viermal wöchentlich nachmittags bis abends (XIII/8/6/52).

Dem Sport- und Kulturverein „SAT", der Turnsaal der KMV-Schule, 13, Speisinger Straße 44, einmal wöchentlich abends (XIII/10/1/53).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein Penzing der Turnsaal der KMV-Schule, 14, Linzer Straße 419, zweimal wöchentlich abends (XIV/15/2/53).

Dem Wiener Arbeiter-Turn und Sportverein der Turnsaal der MH-Schule, 14, Zennerstraße 1, zweimal wöchentlich abends (XIV/27/1/53).

Der Sozialistischen Jugend Österreichs, Bezirksorganisation Rudolfsheim, der Turnsaal der KMHi-Schule, 15, Kröllgasse 20, einmal wöchentlich abends (XV/15/11/52).

Der Sportvereinigung Schwarz-Weiß-Westbahn der Turnsaal der KMH-Schule, 15, Schweglerstraße 2, einmal wöchentlich abends (XV/20/22/52).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein Rudolfsheim, der Turnsaal der KMHi-Schule, 15, Kröllgasse 20, zweimal wöchentlich abends (XV/15/1/53).

Der Bundesfinanzschule für Wien der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Kindermanngasse 1, dreimal wöchentlich nachmittags (XVII/10/2/53).

Dem Dornbacher Sportklub, der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Kindermanngasse 1, einmal wöchentlich abends (XVII/10/3/53).

Dem Elternverein der KMV-Schule, 18, Bischof Faber-Platz 1, der Turnsaal der KMV-Schule, 18, Bischof Faber-Platz 1, zweimal wöchentlich nachmittags (XVIII/5/1/53).

Der Jugendgruppe „Thaya" der Turnsaal der MV-Schule, 18, Leitermayergasse 47, zweimal wöchentlich abends (XVIII/12/4/53).

Dem Allgemeinen Turnverein Nußdorf der Turnsaal der KMV-Schule, 19, Hammerschmidtgasse 26, zweimal wöchentlich abends (XIX/4/1/53).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMH-Schule, 19, Hammerschmidtgasse 26, zweimal wöchentlich abends (XIX/4/21/52).

Dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft 1 Klassenzimmer der KH-Schule, 19, Pyrkergasse 16, einmal monatlich (XIX/13/15/52).

Der M.Abt. 56 (Handelsschule, 24, Mödling, Maria Theresien-Gasse 25) der Turnsaal der KMV-Schule, 24, Mödling, Maria Theresien-Gasse 25, zweimal wöchentlich nachmittags (XXIV/24/3/53).

Dem Arbeiter-Sportklub Atzgersdorf der Turnsaal der KMH-Schule, 25, Atzgersdorf, Steinerstraße 437, einmal wöchentlich nachmittags bis abends (XXV/3/11/52).

Dem Sportverein Brown-Boveri, Sektion Judo, der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Sonnleithnergasse 32, zweimal wöchentlich abends (X/30/22/52).

(A.Z. 201/53; M.Abt. 54 — zu Zahl 9030/14/53.)

Die Anschaffung von verschiedenen Schuleinrichtungsgegenständen für die Wiener Pflichtschulen bei den im Magistratsantrag vorgeschlagenen Firmen mit einem Gesamterfordernis von 1,703.098 S wird genehmigt.

(A.Z. 203/53; M.Abt. 54 — zu Zahl 7400/189/52.)

Der Verkauf von zirka 1200 kg Bronzespänen und zirka 550 kg Altbronze ab dem Städtischen Fuhrwerksbetrieb, Werk, 17, Lidlgasse 5, an die Firmen Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25—27, und an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 211/53; M.Abt. 57 — Tr XXVIII/15/53.)

Die Stadt Wien stimmt der käuflichen Übertragung der Liegenschaft, 14, Anzbachgasse 43, E.Z. 2225, Kat.G. Hütteldorf, von Alfred und Martha Strzalkovski, beide wohnhaft 14, Anzbachgasse 43, als Verkäufer an Anna, Kurt und Ernst Rapf, alle wohnhaft 13, Anton Langer-Gasse 53, als Käufer zu und macht für diesen Veräußerungsfall von dem zu ihren Gunsten grundbücherlich einverleibten Vorkaufsrecht keinen Gebrauch.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 204/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 9011/30/53.)

Der Verkauf von Altschuhen, Lederabfall und Altgummi im Gewichte von rund 1800 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Michael Kupfer, 2, Große Mohrengasse 12, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 202/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 9011/33/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 1130 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 212/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 7080/1/53.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 25.000 kg ab dem Werkstättenplatz des Stadtgartenamtes, 2, Vorgartenstraße 160, an Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 213/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 6051/6/53.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 15.000 kg ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. 206/53; M.Abt. 55 — A 10/14/53.)

Für den Ankauf von 45.700 Exemplaren des Buches „Ein Freund und Helfer, unser Bundespräsident Dr. h. c. Theodor Körner" und 72.420 Exemplaren des Buches „Ein Leben für Österreich, unser Bundespräsident Dr. h. c. Theodor Körner", welch erstere zur Verteilung an sämtliche Schüler der Wiener 3. und 4. Volksschulklassen, letztere an sämtliche Schüler aller Hauptschulklassen gelangen sollen, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt - und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 417, Bücher und Lehrmittel (derz. Ansatz 12,050.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 591.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 207/53; M.Abt. 56 — 700/8/53.)

Für die Anschaffung von 2800 Exemplaren des Buches „Unser Bundespräsident Dr. h. c. Theodor Körner" von Gustav K. Bienek als Geschenk an die Schüler der städtischen Handelsakademien und Handelsschulen anläßlich des 80. Geburtstages des Herrn Bundespräsidenten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 924, Handelsakademien und Handelsschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 431 (derz. Ansatz 5000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.700 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 208/53; M.Abt. 56 — 278/7/53.)

Für die Anschaffung von 470 Exemplaren des Buches „Unser Bundespräsident Dr. h. c. Theodor Körner" von Gustav K. Bienek als Geschenk an die Schülerinnen der städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe anläßlich des 80. Geburtstages des Herrn Bundespräsidenten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 429, (derz. Ansatz 8000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2800 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 209/53; M.Abt. 56 — 278/6/53.)

Für die Anschaffung von 23.300 Exemplaren des Buches „Unser Bundespräsident Dr. h. c. Theodor Körner" von Gustav K. Bienek als Geschenk an die Wiener Berufsschüler anläßlich des 80. Geburtstages des Herrn Bundespräsidenten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 427 (derz. Ansatz 300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 138.700 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. 214/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 6220/31/52.)

Der Verkauf von ausgeschiedenem Elektro-Isoliermaterial (Porzellanrollen, Telephonisolatoren, Porzellanklemmen) ab dem Elektrolager der M.Abt. 34, 1, Neues Rathaus, an

H. Glatz, 20, Brigittaplatz 17, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 215/53; M.Abt. 54 — zu Zl. 10033/1/52.)

Der Verkauf der auf dem Speisinger Markt, 13, Speisinger Straße - Gallgasse, befindlichen Baracke an Frau Katharina Altrichter, Kohlenhandlung, 13, Speisinger Straße 53, zu dem angebotenen Preise ab Standort, wird genehmigt.

(A.Z. 216/53; M.Abt. 54 — zu Zl. M.Abt. 54 7/24/53.)

Die Anschaffung der Religionsfibel „Jesus ruft die Kinder" für die Volksschulen im Ausmaße von 12.500 Stück beim Verlag für Jugend und Volk mit einem Kostenerfordernis von 159.750 S wird genehmigt.

Kursprogramm

für Stenographie, Maschineschreiben und Stenotypie

Frühjahr 1953

Stenographie:

Anfänger: Dienstag, 7. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 16 Uhr.

Fortgeschrittene: Mittwoch, 1. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 16 Uhr.

Eilschrift I: Montag, 13. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 17.30 Uhr.

Eilschrift II (Fortsetzung): Freitag, 3. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 15 Uhr.

Redeschrift: Samstag, 4. April 1953, Neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 13 Uhr.

Diktatkurs, 60 bis 90 Silben: Freitag, 3. April 1953, Neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 16.30 Uhr.

Diktatkurs, 90 bis 120 Silben: Mittwoch, 1. April 1953, Neues Amtshaus, Rathaustraße 14, 16.30 Uhr.

Diktatkurs, 140 bis 180 Silben: Montag, 13. April 1953, Neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 16 Uhr.

Kursdauer: 3 Monate bei einer Doppelstunde wöchentlich. Kursbeitrag: 20 S.

Stenotypie (Fortsetzung):

Stenographie: Montag, 13. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 17.30 Uhr.

Deutsch: Donnerstag, 2. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 16.30 Uhr.

Maschineschreiben: Montag, 13. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 16 bis 17.30 Uhr; Donnerstag, 2. April 1953, Neues Rathaus, Stiege V, 15 bis 16.30 Uhr.

Kursdauer: 3 Monate. Kursbeitrag: 20 S pro Monat.

Maschineschreiben:

Anfänger I: Montag und Donnerstag, Neues Rathaus, Stiege V, 17.30 bis 19 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, den 2. April 1953.

Anfänger II (Fortsetzung): Dienstag, Neues Rathaus, Stiege V, 15 bis 16.30 Uhr; Freitag, Neues Rathaus, Stiege V, 16 bis 17.30 Uhr.

Kursbeginn: Freitag, den 3. April 1953.

Fortgeschrittene: Montag, Neues Rathaus, Stiege V, 16 bis 17.30 Uhr; Donnerstag, Neues Rathaus, Stiege V, 15 bis 16.30 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, den 2. April 1953.

Übungskurs: Dienstag, Neues Rathaus, Stiege V, 16.30 bis 18 Uhr; Freitag, Neues Rathaus, Stiege V, 17.30 bis 19 Uhr.

Kursbeginn: Freitag, den 3. April 1953; Kursdauer: 3 Monate (zweimal wöchentlich); Kursbeitrag: 12 S pro Monat.

Alle Kurse werden von der Arbeitsgemeinschaft Stenographie unter der Leitung von Wilhelm Zorn durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte zu allen Kursen bei Herrn Repa, Telephon B 40 500, Klappe 628.

(M.Abt. 2 — d/R 71/53)

Amtliche Aufforderung

Der definitive Operationsgehilfe Josef Ruschitzka, geboren am 18. August 1917, wohnhaft in Wien 15, Tautenhayngasse 28, VII/I/11, wird gemäß § 26 Abs. 1 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien dienstlich aufgefordert, seinen Dienst anzutreten. Gleichzeitig wird ihm angedroht, daß er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird.

Der Abteilungsleiter:
Dr. Grünwald, Senatsrat

(M.Abt. 70 — III/516/52)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 24, Hinterbrühl, Kröpfelsteigstraße

Auf Grund des § 4 Abs (1) Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch den im 24. Wiener Gemeindebezirk (Hinterbrühl) gelegenen Teil der Kröpfelsteigstraße zwischen Eichbergstraße und Franz Schubert-Gasse ist mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Fahrräder, verboten.

Die Zufahrt ist gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. März 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/35/53)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 18, Kutschkermarkt

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 58/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch die im 18. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Teile der Kutschkergasse zwischen Staudgasse und Gertrudplatz, durch die Schopenhauerstraße zwischen Hans Sachs-Gasse und Theresiengasse sowie durch den Teil des Gertrudplatzes längs der Häuser Nr. 1 und 2 im Zuge der Kutschkergasse ist an Werktagen in der Zeit von 7 bis 16 Uhr verboten.

Die Zu- und Abfahrt ist während dieser Zeit in der Schopenhauerstraße in beiden Richtungen und in der Kutschkergasse bzw. dem Teil des Gertrudplatzes vor den Häusern Nr. 1 und 2 jedoch nur in der Richtung von der Staudgasse zur Währinger Straße gestattet und hat auf dem jeweils kürzesten Weg zu erfolgen.

§ 2.

Die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 2. Oktober 1951, Zl. M.Abt. 70 — III/177/51, betreffend Verkehrsregelung in Wien 18, Kutschkermarkt, tritt hiemit außer Kraft.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. März 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/44/53)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 13, Josef Gangl-Gasse und Leon Kellner-Weg

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch die im 13. Wiener Gemeindebezirk gelegene Josef Gangl-Gasse und den Leon Kellner-Weg ist mit Fahrzeugen aller Art verboten.

Die Zufahrt ist nur bis zur Liegenschaft Josef Gangl-Gasse Nr. 17 gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu

vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. März 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/412/52)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 19, Dennweg

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch den im 19. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Dennweg ist mit Fahrzeugen aller Art verboten.

Die Zufahrt ist gestattet.

§ 2.

Die Verordnung vom 5. April 1935, Besonderes Stadtamt II/3/172/35, betreffend Verkehrsregelung auf dem Dennweg, tritt hiemit außer Kraft.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung (§ 72 Abs. [1] des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 3. März 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 11 — XVIII/25/53)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird Band 1 „Das andere Leben" des periodischen Druckwerkes „Texas Roman" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1951, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 13. März 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Texas Roman" erlassen.

Wien, den 13. März 1953.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/24/53.)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien und des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird Band 1, „Vom Teufel gejagt", des periodischen Druckwerkes „Colt Geschichte" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 6. März 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Colt Geschichte" erlassen.

Wien, den 6. März 1953.

Baubewegung

vom 16. bis 21. März 1953

Neubauten

5. **Bezirk:** Heu- und Strohmarkt, Baugruppe III, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1157/53).

7. **Bezirk:** Westbahnstraße 17, Errichtung eines Pfarrheimes, Pfarramt Schottenfeld, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Heinrich, 14, Ameisbachzeile 74 (7, Westbahnstraße 7, 1/53).

10. **Bezirk:** Favoritenstraße 104, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (10, Favoritenstraße 104, 1/53).

Triester Straße 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Johann und Rosa Krivanec, 10, Quellenstraße 205/23, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (10, Triester Straße 3, 2/53).

12. **Bezirk:** Schlöglgasse 17, Errichtung einer Wohnhausanlage, „Gesiba" für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1211/53).

17. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Alsrücken", E.Z. 2004 Hernals, Sommerhütte, Stefanie Kramer, 18, Kreuzgasse 87, Bauführer Hoch-, Tief- und Feuerungsbau Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — 17, 2004/Hernals, 1/53).

Höhenstraße, Dauerkleingartenanlage 30, Parzelle 141, Sommerhütte, Hubert Hejkrlik, 16, Römergasse 61/16, Bauführer Bmst. Ing. Carl Pock, 3, Parkgasse 15 (M.Abt. 37 — 17, Höhenstraße, 2/53).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 90—100, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1182/53).

22. **Bezirk:** Oberdorferstraße-Feitsingergasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, „Gesiba" für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1155/53).

23. **Bezirk:** Himberg, Gst. 850/3, Einfamilienhaus, Rosa Platzer, 23, Himberg, Bahnstraße, Bauführer Bauunternehmen Anton Seemans Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/311/53).

Ober-Laa, E.Z. 1207, Siedlungshaus, Michael und Juliana Engelmann, 5, Kettenbrückengasse 21, Bauführer Bmst. Arch. Jos. Flicker, 9, Wasagasse 25 (M.Abt. 37 — XXIII/318/53).

Gramatneusiedl 161, Bb. für Wohnhaus, Kurt Fischer, 23, Gramatneusiedl, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/349/53).

25. **Bezirk:** Liesing, Fröhlichgasse 10, Einfriedung, Adolf Wondrak, 25, Liesing, Bahnzeile 6, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Fröhlichgasse 10, 1/53).

Mauer, Sillergrund, Holzhütte mit Schuppen, Rudolf Ditrt, 13, Huglgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Tupy, 4, Brahmsplatz 2 (M.Abt. 37 — 25, „Siller", 8/53).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 2699, Einfamilienhaus, Inge Gürtler, 10, Bürgergasse 21, Walter Barta, 10, Siedlung Wienerfeld 127, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — 25, Schwarzenhaidestraße 2699, 1/53).

Mauer, Dürergasse 4942, Einfamilienhaus, Alfred und Maria Tschebann, 12, Schönbrunner Straße 283, Bauführer Bauuntern. Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M.Abt. 37 — 25, Dürergasse 4942, 1/53).

Inzersdorf, Blumentalsiedlung, Einfamilienhaus, Michael und Susanne Wenz, 10, Triester Straße 156 L, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, „Blumental", 1/53).

Siebenhirten, Siedlung Karl Schindler-Gasse 237/32, Sommerhaus, Irma Mittermayr, 10, Raaber Bahn-Gasse 12/8, Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (M.Abt. 37 — 25, „Karl Schindler-Gasse", 3/53).

Siebenhirten, Siedlung Karl Schindler-Gasse 237/58, Einfamilienhaus, Maria Eisen, 7, Neubaugasse 41, Bauführer Mmst. Joh. Tinhof's Wtw., 10, Waldgasse 9 (M.Abt. 37 — 25, „Karl Schindler-Gasse", 2/53).

Siebenhirten, Siedlung Karl Schindler-Gasse 237/61, Einfamilienhaus, Hildegard Pokorny, 10, Quellenstraße 203, Bauführer Mmst. Joh. Tinhof's Wtw., 10, Waldgasse 9 (M.Abt. 37 — 25, „Karl Schindler-Gasse", 1/53).

Inzersdorf, Miesbachgasse 3219, Einfamilienhaus, Rudolf Cihlar, 25, Inzersdorf, Neu-Steinhof 224, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, Miesbachgasse 3219, 2/53).

Mauer, Grillparzergasse 1503/32, Einfamilienhaus, Hubert Wacherbauer, 20, Wehlistraße 70/2, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 20, Dresdner Straße 78 (M.Abt. 37 — 25, Mau Grillparzergasse 4001, 1/53).

Perchtoldsdorf, Uhlandgasse 1000/38, Einfamilienhaus, Johann Binder, 25, Perchtoldsdorf, Uhlandgasse 38, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 25, Uhlandgasse 4694, 1/53).

Atzgersdorf, Gärdtnergasse 653/9, Fundierte Einfriedung, Martin und Maria Baron, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 8, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Agd Gärdtnergasse 1639, 1/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Seilergasse 6, Abänderung des Selbstfahreraufzuges, Firma „Agroterra", im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 84 (35/1152/53).

Wächtergasse 1, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Firma „Universale", 1, Renngasse 6, Bauführer Firma Universale AG, 1, Renngasse 6 (35/1204/53).

Salzgries 7, Portalinstandsetzung, Karl Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (1, Salzgries 7, 1/53).

Gölsdorfgasse 2, Wohnhaus-Wiederaufbau, Albertine Weiß, Rudolf Hausleithner, Bauführer Bmst. Karl Gödrich, 13, Neue Welt-Gasse 8 (1, Gölsdorfgasse 2, 1/53).

2. **Bezirk:** Große Mohrengasse 6, Aufstellung von Holzglaswänden, Frika, Pharmazeutische Fabrik, Dr. F. und H. Klein, 2, Praterstraße 15, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (2, Große Mohrengasse 6, 1/53).

Hafenzufahrtsstraße 21, Errichtung einer Garderobe, Esso Standard (Austria) G. m. b. H., 9, Währinger Straße 6—8, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (2, Hafenzufahrtsstraße 21, 1/53).

Taborstraße 10, Schaffung eines Verkaufslokals, Ziv.-Arch. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15 für Kammer der Börse für landwirtschaftliche Produkte, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Taborstraße 10, 1/53).

Ybbsstraße 44/21 und 22, Planwechsel (Verlegung von Wohnräumlichkeiten), Friedrich Hödl's Wtwe., 2, Venediger Au 4, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Pribek, 1, Schottengasse 3 (2, Ybbsstraße 44, 3/53).

Obere Donaustraße 15 a, Parterre, Errichtung eines Gärraumes, Hammerbrotwerke G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Krombholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (2, Obere Donaustraße 15 a, 4/53).

Kleine Sperlgasse 2 b, Amtshaus, Bauliche Abänderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1145/53).

Wehlistraße 305 und 309, Stiegen 1—4, Einbau von 16 Dachbodenwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Rudolf Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (35/1154/53).

Schüttelstraße 13, Einbau von 15 Dachbodenwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Leop. Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/1194/53).

Rotundengelände, Errichtung eines Ausstellungspavillons, Primanitleichtbauplattenwerk Gleiß, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/1239/53).

Engerthstraße 187, Abfangung der Mittelmauer, Zander & Gohl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (2, Engerthstraße 187, 1/53).

Erlafstraße 7, Dippelbaumauswechslungen, Geb. Verw. Johann Formanek, 17, Geblergasse 57, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Dipl.-Ing. H. K. Mischek, 18, Naaffgasse 38 (2, Erlafstraße 7, 1/53).

Novaragasse 19/15, Ausbau der Wohnung, Karl Kainar, 3, Hohlweggasse 12, Bauführer Bauunternehmung Schlepitzka G. m. b. H., 8, Blindengasse 38 (2, Novaragasse 19, 2/53).

Obere Donaustraße 73, Parterre, Vergrößerung des Magazins, Geb.Verw. Röhling & Co., 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Dapontegasse 4 (2, Obere Donaustraße 73, 3/53).

Schüttelstraße 15 b, Planwechsel (Wiederaufbau), Österreichisches Siedlungswerk, Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Baugesellschaft G. und R. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (2, Schüttelstraße 15 b, 2/53).

Schüttelstraße 15 a, Planwechsel (Wiederaufbau), Österreichisches Siedlungswerk, Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Baugesellschaft G. und R. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (2, Schüttelstraße 15 a, 2/53).

Hollandstraße 3/14, Einbau von Glasbausteinen in der Feuermauer, Viktor Coural, im Hause, Bauführer Bmst. Zmst. Alois Strohmeier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (2, Hollandstraße 3, 3/53).

Volkertmarkt 7—8, Einbau eines Kellers in der Verkaufshütte, Franz Fichtenbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (2, Volkertmarkt 7—8, 2/53).

3. **Bezirk:** Obere Weißgerberstraße 6, Errichtung eines Einstellraumes, Rudolf Hammerschmiedt, im Hause, Bauführer Mmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (3, Obere Weißgerberstraße 6, 1/53).

Landstraßer Hauptstraße 97, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Brauerei Schwechat AG, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1250/53).

Haidingergasse 22, Deckenauswechslung, Helene Kraus, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wtwe., 16, Ottakringer Straße 141 (3, Haidingergasse 22, 2/53).

Petrusgasse 3, Planwechsel (Wiederaufbau), Brüder Warchalowski, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (3, Petrusgasse 3, 6/53).

Landstraßer Hauptstraße 100, Lokal, Einbau von Galerien, Dr. Dostal's Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Alfr. Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (3, Landstraßer Hauptstraße 100, 1/53).

4. **Bezirk:** Johann Strauß-Gasse 41, Wohnhaus-Wiederaufbau, Margarete Weiß, 14, Diesterweggasse 11, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (4, Johann Strauß-Gasse 41, 1/53).

5. **Bezirk:** Geigergasse 12, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.Verw. Eduard Tomaschek, 1, Weihburggasse 26, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (5, Geigergasse 12, 1/53).

Schönbrunner Straße 27, Einbau von Türen, Erneuerung von Fenstern usw., Karl Blaschek, im Hause, Bauführer Hofer Baugesellschaft m. b. H., 1, Bartensteingasse 4 (5, Schönbrunner Straße 27, 1/53).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 79, Bemalung der Feuermauern mit Leuchtfarben, Ludwig Schadt, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Straße 79, 1/53).

Mittelgasse 7, Hauswartwohnung, Bauabänderung und Erneuerung der Geschäftsfassade, Engelbert Krizan, im Hause, Bauführer Baugs. m. b. H. Dipl.-Ing. Franz Kratochwil & Johann Gergich, 5, Margaretenstraße 76 (6, Mittelgasse 7, 1/53).

Gumpendorfer Straße 63, Errichtung einer Vorverkaufskasse, „Apollo" Kino- und Theater Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (6, Gumpendorfer Straße 63, 1/53).

Mollardgasse 71, Errichtung eines ebenerdigen Werkstättentraktes mit eingebauter Garage, Gustav und Franziska Hartmann, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (6, Mollardgasse 71, 2/53).

Liniengasse 47, Herstellung einer neuen Tramdecke, Franz Wejtasa, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (6, Liniengasse 47, 2/53).

7. **Bezirk:** Myrthengasse 7, Instandsetzungen, Albert Neumann und Albertine Czaiczich, 15, Gernotgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Robert, 6, Mariahilfer Straße 3 (7, Myrthengasse 7, 3/53).

Hermanngasse 2 a, Wiederherstellung des gemauerten Durchganges und Auswechslung des Ziegelmauerwerks, Elektrokeramik Wien Ing. V. Schumy, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Dr. techn. Hermann De Verrette, 1, Grillparzerstraße 7 (7, Hermanngasse 2 a, 2/53).

Mariahilfer Straße 78, Planwechsel (Verkaufsraumvergrößerung), Albert Matzner, 1, Goldschmiedgasse 4, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Dapontegasse 4 (7, Mariahilfer Straße 78, 1/53).

Neubaugasse 42, Schule, Bauliche Abänderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (35/1144/53).

8. **Bezirk:** Breitenfelder Straße 6—8, Stiegen 1 und 2, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Österreichisches Siedlungswerk Ges. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (35/1203/53).

Albertgasse 52-Albertplatz 7, Abbruch des Hintergebäudes, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1209/53).

9. **Bezirk:** Nußdorfer Straße 14, Herstellung eines Kamins und Kohleneinwurfschachtes, Hans Bulla & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Zmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 84 (9, Nußdorfer Straße 14, 3/53).

Rooseveltplatz 16, Neuherstellung von zwei Badezimmern, Kremslehner, im Hause, Bauführer Bmst. F. Burian & Co., 17, Pezzlgasse 75 (9, Rooseveltplatz 16, 1/53).

10. **Bezirk:** Quellenstraße 48, Bauliche Instandsetzungen, Dr. Aglaia Marcus, 13, Rohrbacherstraße 15, Bauführer Bmst. Ferdinand Max Schenk, 10, Hausergasse 8 (10, Quellenstraße 48, 2/53).

Angeligasse 74, Deckenauswechslung, Anton und Anna Krenn, 5, Kriehubergasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Dobek, 16, Liebhartstalstraße 3 (10, Angeligasse 74, 1/53).

Quellenstraße 51, Bauliche Veränderung, Ferdinand Leihs, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Quellenstraße 51, 1/53).

Leibnizgasse 5, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (10, Leibnizgasse 5, 2/53).

Leebgasse 41, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (10, Leebgasse 41, 1/53).

Waldgasse 51, Deckenauswechslung, HV. Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Waldgasse 51, 1/53).

Siccardsburggasse 83—85, Fabrikumbau, Firma Heilmittelwerke G. m. b. H., 3, Rennweg 12, Bauführer Baugesellschaft für Dampfkesseleinmauerungen, Fabrikschornstein- und Industriebauten m. b. H., 9, Berggasse 19 (10, Siccardsburggasse 83—85, 1/53).

Quellenstraße 185, Bauliche Veränderungen, Öst. Brau-AG, 25, Liesing, Bauführer Bmst. Ing. Otto Rudolf Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Quellenstraße 185, 1/53).

Puchsbaumgasse 33, Planwechsel, Max Kromer, 18, Semperstraße 10, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pfarrhofer, 1, Wipplingerstraße 5 (10, Puchsbaumgasse 33, 2/53).

11. **Bezirk:** Gratian Marx-Straße 5, Errichtung eines Lastenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (35/1151/53).

Grillgasse 51, Bauliche Herstellung für Ölfeuerungsanlage, Österr. Unilever AG, 1, Schenkenstraße 8—10, Bauführer AG Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/1161/53).

12. **Bezirk:** Altmannsdorfer Straße 75, Kanalanschluß, Geb.Verw. Krahulec, 12, Steinbauergasse 12, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Altmannsdorfer Straße 75, 1/53).

Hetzendorfer Straße 43, Adaptierungsarbeiten, Ernst Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Stefan Takacs, 12, Rauchgasse 41 (12, Hetzendorfer Straße 43, 2/53).

Tichtelgasse 10, Einbau von Wohnungen, Anna Zloch, 15, Herklotzgasse 44, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (12, Tichtelgasse 10, 3/53).

Pohlgasse 50, Auslageneinbau, Anna Barta, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (12, Pohlgasse 50, 2/53).

Siedlung Hoffingergasse, E.Z. 936, Altm. Lose 2, 3, 4, 5, Kanalanschluß, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, 12, Rosenhügelstraße 35 a, Bauführer Bmst. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (12, Amd.936, 1/53).

Siedlung Rosenhügel, E.Z. 1010, Hetzendorf, Kanalanschluß, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, 12, Rosenhügelstraße 35 a, Bauführer Bmst. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (12, Hd.1010, 1/53).

Edelsinnstraße 66, Kanalanschluß, Dipl.-Ing. Rath, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Hahn, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (12, Edelsinnstraße 66, 1/53).

Altmannsdorfer Straße-Rechte Bahngasse, Errichtung einer Transformatorensäule, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1146/53).

Rosaliagasse 11, Errichtung eines Personenaufzuges, Firma Franz Glaser, im Hause, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (35/1249/53).

13. **Bezirk:** Auhofstraße 164, Errichtung eines Ölreservoirs, Firma Winkler & Schindler, im Hause, Bauführer Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (35/1139/53).

14. **Bezirk:** Hütteldorfer Straße 130 a, Errichtung eines Personenaufzuges, Vereinigte Wäscherei-AG, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßling, Hauptstraße 292 (35/1248/53).

15. **Bezirk:** Turnergasse 22, Erbauung einer Garage, Leop. Hölzl, 15, Gebrüder Lang-Gasse 15, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (35/1220/53).

Löhrgasse 2, Bauliche Umgestaltung, Hans Zöch, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 15, Löhrgasse 2, 3/53).

Meiselstraße 22, Wohnungsteilung, für die Eigentümer: Franz Sigwald, 15, Reichsapfelgasse 14, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — 15, Meiselstraße 22, 2/53).

Wieningerplatz 9, Deckenauswechslung, für die Eigentümer: Ing. Walter Kowald, 1, Wollzeile 39, Bauführer Ing. Walter Kowald, 1, Wollzeile 39 (M.Abt. 37 — 15, Wieningerplatz 9, 1/53).

Braunhirschengasse 9, Bauliche Abänderungen, Johann und Rosina Höllerer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matth. Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 9, 3/53).

Johnstraße 4—6, Bauliche Umgestaltungen, Johann Litschauer, im Hause, Bauführer Baugs. Erfurth, 8, Josefstädter Straße 75—77 (M.Abt. 37 — 15, Johnstraße 4—6, 1/53).

Mariahilfer Straße 207, Deckenauswechslung, Auguste Böhnel und Mitbes., 4, Margaretenstraße 18, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 207, 6/53).

Ullmannstraße 71—73, Pfeilerauswechslung, Peter Petersen, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — 15, Ullmannstraße 71—73, 1/53).

Schanzstraße 34, Wohnungseinbau, für die Eigentümer: Maria Wielander, 6, Corneliusgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — 15, Schanzstraße 34, 1/53).

Pfeiffergasse 1—5, Einbau eines Laufkatzenträgers, AEG-Union, Elektrizitätsgesellschaft, 3, Ungargasse 59—61, Bauführer Bauunt. OHG Hopf & Köhler, 22, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — 15, Pfeiffergasse 1—5, 8/53).

Pelzgasse 1, Umbau von Zimmer und Klosettanlage, Hotel Westbahn, H. und E. Tallasch-F. Biberstelner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37 — 15, Pelzgasse 1, 3/53).

16. **Bezirk:** Veronikagasse 21, Errichtung einer Dieselöltankanlage, Ludwig Reinwart, im Hause, Bauführer Karl Jezek, 2, Heinestraße 12 (35/1140/53).

Hasnerstraße 123, Errichtung eines Führeraufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 54, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (35/1175/53).

17. **Bezirk:** Rosensteingasse 83—85, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Post- und Telegraphendion., 1, Dr. Karl Lueger-Platz 5, Bauführer unbekannt (35/1150/53).

Rötzergasse 39, Verbreiterung der Einfahrt, Firma Brüder Berghofer, 17, Hernalser Hauptstraße 86—88, Bauführer Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37 — 17, Rötzergasse 39, 1/53).

Hernalser Hauptstraße 14, Errichtung eines Durchganges zu Haus Jörgerstraße 3, Dipl. Ing. Michael Hofer, 4, Schönburggasse 3, Bauführer Baugesellschaft G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 17, Hernalser Hauptstraße 14, 2/53).

Neuwaldegger Straße 18, Auf- und Umbau, Tiroler Landesregierung Innsbruck, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65 (M.Abt. 37 — 17, Neuwaldegger Straße 18, 1/53).

Lienfeldergasse 95, Umbau Geschäft, Front Hernalser Hauptstraße 159, Josef Fürnkranz, 16, Thaliastraße 95, Bauführer Holzkonstruktions- und Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 17, Lienfeldergasse 95, 1/53).

18. Bezirk: Hildebrandgasse 4, Wohnungsvereinigung, Alois Preis, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/3/53).

Gersthofer Straße 158, Bauliche Veränderungen, Josefine Riha, 18, Dürwaringstraße 18, Bauführer Bmst. R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 9 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Währinger Gürtel 9, Bauliche Veränderung, Leopold und Maria Püls, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Püls & Co., 18, Währinger Gürtel 9 (M.Abt. 37 — XVIII/5/53).

Scheidlstraße 15, Bauliche Umgestaltung, Leopoldine Bosek im Hause, Bauführer Bmst. F. & L. Schützner, 18, Gersthofer Straße 19 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Karl Beck-Gasse 33, Deckenauswechslung, Johann Gruber, Groß-Haslau 25, Post Zwettl, Bauführer Bmst. Ing. Franz Freihofer, 8, Lenaugasse 1 a (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Herbeckstraße 126, Wiederaufbau, Hedwig Stiller, Hilde Baß, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

21. Bezirk: Gerasdorf, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Wiederaufbau des Turmes, Bauamt der Erzdiözese Wien, 1, Singerstraße 7, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyringer Straße 107 (35/1208/53).

23. Bezirk: Rustenfeld, E.Z. 66, Aufstockung, Josef und Helene Tschebular, 23, Rustenfeld, Bauführer Bmst. Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (M.Abt. 37 — XXIII/317/53).

Himberg, Franz Sailer-Gasse, Gst. 189/5, Bb. für Schuppen, Josef und Marie Schindler, 23, Himberg, Hauptstraße 1, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/320/53).

Rauchenwarth 63, Zubau, Marie Heilinger, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/321/53).

Himberg, E.Z. 132, Wirtschaftsgebäude, Lidwina Schmalzl, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/323/53).

Klein-Neusiedl 75, Zubau, Franz und Franziska Windisch, im Hause, Bauführer Mmst. Jos. Schwabs Wtw., 23, Fischamend 82 (M.Abt. 37 — XXIII/325/53).

Schwadorf K.Nr. 95, Zubau, Maria Zahnt, im Hause, Bauführer Mmst. Jos. Schwabs Wtw., 23, Fischamend 82 (M.Abt. 37 — XXIII/326/53).

Gramatneusiedl, Parzelle 937, E.Z. 4, Scheune, Jos. und Marie Brauneder, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/350/53).

Rannersdorf 26, Zubau (Schweinestall), Marie Ellenrieder, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/351/53).

Schwechat, Wiesmayerstraße 7, Fäkalkanal, Maria Fröhlich, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 499 (M.Abt. 37 — XXIII/366/53).

25. Bezirk: Breitenfurt, Siedlung Königsbühel 426/46, Garage, Karl Koppel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, „Königsbühel", 2/53).

Liesing, Lange Gasse 33, Bauliche Abänderungen, Elise Marhard, im Hause, Bauführer Bauuntern. Schmid & Kosti, 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — 25, Ls Lange Gasse 33, 2/53).

Liesing, Siebenhirtenstraße 347, Kanalanschluß, Robert Metzel und Mitbesitzer, 12, Reismannhof 1/5, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Ls/Siebenhirtenstraße 347, 1/53).

Rodaun, Breitenfurter Straße 18, Zubau und Kanalanschluß, Karl und Emmi Smetana, im Hause, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Untermeidlinger Straße 95 (M.Abt. 37 — 25, Rd/Breitenfurter Straße 18, 1/53).

Liesing, Blumengasse 2, Fäkalkanalanschluß, Maria Popp, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Blumengasse 2, 1/53).

Grundabteilungen

14. Bezirk: Hadersdorf, E.Z. 135, Gste. 208, 209/1, 210, Franz Kamon und Mitbes., Wien, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 927/53).

Hadersdorf, E.Z. 1754—1761, Gste. 34/126—34/133, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgen. „Neues Leben", Gen. m. b. H., 9, Nußdorfer Straße 72 (M.Abt. 64 — 926/53).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 410, Gst. 668/26, Bettina McDuff, 19, Wallmodengasse 11, durch Dr. Heinrich Prettenhofer, Rechtsanwalt, 1, Oppolzergasse 6 (M.Abt. 64 — 883/53).

19. Bezirk: Nußdorf, E.Z. 883, Gst. 217/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 876/53).

21. Bezirk: Enzersfeld, E.Z. 566, Gst. 2251/2, Anna Mayrhuber, 21, Enzersfeld 40, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 874/53).

Seyring, E.Z. 610, Gst. 49/24, E.Z. 611, Gst. 123, Rosa Spendelhofer, 11, Herbortgasse 43, und Mitbesitzer, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 875/53).

Seyring, E.Z. 658, Gst. 196, Johann und Anna Pold, Berging 1, bei Neulengbach, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, NÖ (M.Abt. 64 — 881/53).

Leopoldau, E.Z. 1023, Gste. 231/12, 231/13, Albrecht Michler, 3, Landstraßer Hauptstraße 58, durch Dr. Wilh. Zawadil, Rechtsanwalt, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 64 — 882/53).

Gerasdorf, E.Z. 384, Gst. 1664, Franz Fritsch, 21, Enzersfeld 42, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, NÖ (M.Abt. 64 — 884/53).

Königsbrunn, E.Z. 240, Gste. 285, 286, Juliana Schiller, 21, Königsbrunn 4, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, NÖ (M.Abt. 64 — 885/53).

Stammersdorf, E.Z. 879, Gste. 2333/1, 2333/2, Magdalena Stöger, 21, Stammersdorf, durch Franz Kiener, Realitätenbüro, 21, Stammersdorf, Gernergasse 17 (M.Abt. 64 — 887/53).

Hagenbrunn, E.Z. 250, Gste. 479, 583, Magdalena Fein, 21, Hagenbrunn 57, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 914/53).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1668, Gst. 506/16, Katharina Fink, 5, Margaretengürtel 82, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 919/53).

23. Bezirk: Schwechat, E.Z. 68, Gst. 25, E.Z. 69, Gste. 26, 810, E.Z. 70, Gst. 27, E.Z. 730, Gst. 470, E.Z. 960, Gst. 664/1, ö. Gut, Gste. 835, 836, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 64 — 896/53).

Schwechat, E.Z. 924, Gst. 177/172, Rudolf Pusch, 23, Schwechat, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 923/53).

Markt Fischamend, E.Z. 505, Gste. 176/19, 176/21, Anna Jostal, 23, Markt Fischamend, durch Notar Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 924/53).

Wienerherberg, E.Z. 548, Gste. 182, 800, Hermann Frisch, 23, Wienerherberg, und Mitbesitzer, durch Notar Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 925/53).

Gramatneusiedl, E.Z. 107, Gst. 1018, Otto und Maria Weintögl, Gramatneusiedl 36, durch Dr. Johann Augusta, Rechtsanwalt, Ebreichsdorf, NÖ. (M.Abt. 64 — 916/53).

Gramatneusiedl, E.Z. 8, Gste. 359, 672, 673, 805, 997/1, Josef Hofschneider, 23, Gramatneusiedl 16, durch Dr. Alfred Reichl, Rechtsanwalt, 1, Spiegelgasse 19 (M.Abt. 64 — 886/53).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 244, Gste. 1130, 912/2, 913, E.Z. 635, Gste. 702/1, 702/2, 702/3, Karoline Gausterer, 24, Guntramsdorf, durch Notar Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 921/53).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E.Z. 1711, Gst. 1542, Verlassenschaft nach Georg Stefan, 25, Perchtoldsdorf, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 948/53).

Siebenhirten, E.Z. 315, Gste. 158/8, 226, ö. Gut, Gst. 158/1, Franz Wenisch, 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 17, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 933/53).

Rodaun, E.Z. 456, Gst. 207/78, Robert Minich, 13, Hermesvilla, durch Dr. Gustav Smole, Rechtsanwalt, 1, Singerstraße 1 (M.Abt. 64 — 855/53).

Inzersdorf-Land, E.Z. 3244, Gst. 1743/3, Fa. Karl Bene & Co., Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 878/53).

26. Bezirk: Weidling, E.Z. 1161, Gste. 946/1, 945/4, Wenzel Blaha, 21, Hoßplatz 6, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64 — 922/53).

Klosterneuburg, E.Z. 1929, Gst. 1252/54, Olga Holzknecht, Wien, durch Dr. Robert Holzknecht, Rechtsanwalt, 19, Himmelstraße 33 (M.Abt. 64 — 820/53).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Wolfgang Schmälzl-Gasse 7, Arch. Kurt Walder, 9, Lustkandlgasse 26 (2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 27, 2/53).

3. Bezirk: Hohlweggasse 32, Dipl.-Ing. Anton Spannagl, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (3, Hohlweggasse 32, 1/53).

Juchgasse 3, Else Pollak durch Dipl.-Ing. A. Broschek, 3, Weißgerberlände 40 (3, Juchgasse 3, 3/53).

4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 41, Mary Weiß, 14, Diesterweggasse 11 (4, Johann Strauß-Gasse 41, 2/53).

Fleischmanngasse 5, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (4, Fleischmanngasse 5, 1/53).

10. Bezirk: E.Z. 2129, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Rosa Mila, 6, Hirschengasse 3 (M.Abt. 37 — 1436/53).

E.Z. 1874, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, für den Eigentümer Arch. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (M.Abt. 37 — 1502/53).

12. Bezirk: E.Z. 868, 935, Kat.G. Altmannsdorf, M.Abt. 41 — 94/51 Gd (M.Abt. 37 — 1422/53)

E.Z. 2, Kat.G. Altmannsdorf, für den Eigentümer Gem. Bau-, Wohnungs- u. Siedl.-Gen. Patria, 8, Laudongasse 34 B (M.Abt. 37 — 1435/53).

E.Z. 136, Kat.G. Unter-Meidling, für den Eigentümer F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37 — 1517/53).

14. Bezirk: E.Z. 1653, Kat.G. Hadersdorf, Margarethe Pleßl, 5, Wiedner Hauptstraße 123 c (M.Abt. 37 — 1441/53).

E.Z. 269, Kat.G. Hadersdorf, Auguste Hafner, 11, Gräßlplatz 5 (M.Abt. 37 — 1481/53).

L.T. 184, Kat.G. Hadersdorf, Albine Defferegger, 14, Knödelhütte 18 (M.Abt. 37 — 1519/53).

E.Z. 658, 662, 664, Kat.G. Breitenlee, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 1529/53).

16. Bezirk: E.Z. 1381, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37 — 1516/53).

17. Bezirk: E.Z. 1051, Kat.G. Hernals, Anton und Rosina Steyrer, 9, Währinger Straße 63 (M.Abt. 37 — 1460/53).

18. Bezirk: E.Z. 1362, 1365, Kat.G. Währing, Maschinenfabrik Zuckermann, KG, 9, Anastasius Grün-Gasse 24 (M.Abt. 37 — 1525/53).

19. Bezirk: E.Z. 255, Kat.G. Unter-Sievering, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Rudolf Pamlitschka, 15, Wickhoffgasse 16 (M.Abt. 37 — 1518/53).

21. Bezirk: E.Z. 1299, Kat.G. Leopoldau, Franz und Marie Inderin, 22, Kagran, Riedweg 2 (M.Abt. 37 — 1393/53).

E.Z. 1043, Kat.G. Enzersfeld, für den Eigentümer Arch. Thomas Petzl, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 1426/53).

E.Z. 1248, Kat.G. Gerasdorf, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 1427/53).

E.Z. 2206, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, für den Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 1429/53).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

E.Z. 2200, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, für den Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 1430/53).

E.Z. 45, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, für den Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 1431/53).

E.Z. 2055, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, für den Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 1432/53).

E.Z. 125, Kat.G. Gerasdorf, Franz Goldschmid, Gerasdorf 125 (M.Abt. 37 — 1433/53).

E.Z. 1804, 2720, Kat.G. Stammersdorf, Karl Heihs, Kagran, Meißauergasse 7 (M.Abt. 37 — 1437/53).

E.Z. 2029, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Karl Horak, 21, Semmelweisgasse 32 (M.Abt. 37 — 1527/53).

E.Z. 6, Kat.G. Floridsdorf, Arch. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (M.Abt. 37 — 1530/53).

E.Z. 1141, Kat.G. Enzersfeld, für den Eigentümer Arch. Thomas Petzl, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 1541/53).

E.Z. 1222, Kat.G. Kagran, Rudolf Bohrn, 5, Franzensgasse 10 (M.Abt. 37 — 1438/53).

E.Z. 311, Kat.G. Leopoldstadt, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 1501/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 605, Groß-Enzersdorf, Karl Dattlinger, 22, Mühlleiten 34 (M.Abt. 37 — 1486/53).

E.Z. 1676, Kat.G. Eßling, Johann Suchanek, 22, Krautackergasse (M.Abt. 37 — 1540/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 661, 459, Kat.G. Schwechat, österr. Bundesbahn-Dion, Zl. 213-hr/8/8 (M.Abt. 37 — 1394/53).

E.Z. 451, Kat.G. Schwechat, Karl Muhrhofer, 23, Schwechat, Karl Posch-Gasse 19 (M.Abt. 37 — 1440/53).

E.Z. 704, Kat.G. Himberg, Peter und Katharina Rossier, Himberg-Falkenhof (M.Abt. 37 — 1459/53).

E.Z. 7, Kat.G. Rothneusiedl, Elise Novak, 23, Rothneusiedl (M.Abt. 37 — 1487/53).

E.Z. 178, Kat.G. Schwadorf, Andreas Braun, Schwadorf 178 (M.Abt. 37 — 1526/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 461, Kat.G. Gaaden, für den Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 1395/53).

E.Z. 1790, Kat.G. Guntramsdorf, für den Eigentümer Max Taira, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße 572 (M.Abt. 37 — 1439/53).

E.Z. 919, Kat.G. Brunn am Gebirge, Marie Schuster, Brunn am Gebirge, Pöllergraben 44 (M.Abt. 37 — 1488/53).

E.Z. 1257, Kat.G. Maria-Enzersdorf, für den Eigentümer Bmst. Ing. Hermann Zöchmeister, 24, Mödling, Johann Strauß-Gasse 41—47 (M.Abt. 37 — 1531/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 1639, Kat.G. Atzgersdorf, Martin und Marie Baron, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 8 (M.Abt. 37 — 1396/53).

E.Z. 242, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 1412/53).

E.Z. 324, Kat.G. Inzersdorf, M.Abt. 41 — 135/53 Gd (M.Abt. 37 — 1415/53).

E.Z. 173, Kat.G. Inzersdorf, Josef Kolbe, 25, Inzersdorf, Triester Straße 86 (M.Abt. 37 — 1425/53).

E.Z. 1640, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 1428/53).

E.Z. 3151, Kat.G. Perchtoldsdorf, für den Eigentümer Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 1483/53).

E.Z. 288, Kat.G. Liesing, für den Eigentümer Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 1484/53).

E.Z. 3174, 3175, Kat.G. Mauer, Max Trauschke, 16, Karl Beck-Gasse 8 (M.Abt. 37 — 1485/53).

E.Z. 1674, Kat.G. Vösendorf, Robert Menzl, 25, Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 11 (M.Abt. 37 — 1489/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 260, Kat.G. Weidlingbach, Helene Blecha, 12, Aßmayergasse 74 (M.Abt. 37 — 1374/53).